HISTORISCHES
ZIESENDORF

Firmenprofil

grundlegenden – Geschichte kompakt

[illegible]

FIRMENPROFIL

Angaben zum Team

- grafikagenten
  Entwurf/Design
  Marco Fahl (Dipl.-Designer (FH)), Angelika Bull (Grafik-Designer), Anke von der Wall (Dipl.-Ing. für Innenarchitektur (FH))

- Recherche/Leitung
  Dr. Wolf Karge (Dipl.-Historiker)

- englische Übersetzung
  Sharon Larner (Librarian & Library Media Consultant) (Muttersprachler)

Angaben zu Produktionsfirmen
- Herstellung Pfadelemente
  HUP Metallbau Rostock

- Bedruckung Pfadelemente
  Siebdruck Hamann Schwerin

- [illegible]
  [illegible]

Informationsvermittlungselemente
- Ausstellungen
  [illegible]

- Multimedialanwendungen
  [illegible]

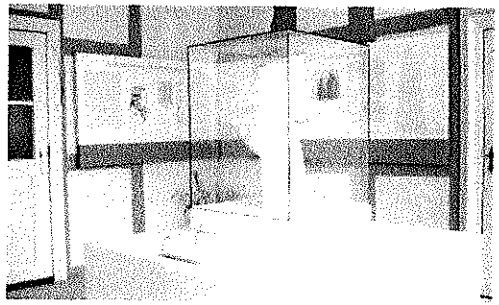
Angaben zur Übersetzerin

Sharon Larner, MLS, [illegible]weg 6, 01326 Dresden

Bildung
BA English Literature, University of California, Davis, USA 1985
MLS Master of Library Science, University of California, Los Angeles, USA [illegible] Degree Emphasis: Special Libraries

Mitgliedschaften und Weiterbildungen
- IASL International Association of School Librarianship
- [illegible] Mainstream, 2008, 2009
- [illegible] Conference, [illegible]
- [illegible] Conference, Prague, Czech Republic, [illegible]
- [illegible] Conference, Budapest, Hungary [illegible]

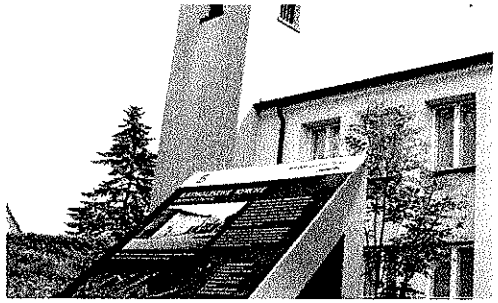
Referenzen
- 2010 [illegible] Deutsches Hygiene-Museum, „War and Psychiatry 1914–1950." Beiträge zur Geschichte des Nationalsozialismus Bd. 26, Göttingen: Wallstein 2010.
- 2009 „[illegible] Garde – Die sächsischen Kurfürsten und ihre Leibgarden im Zeitalter der Reformation". Sonderausstellungen, Staatliche Kunstsammlungen Dresden, Rüstkammer, Torgau Schloss Hartenfels.
- 2009 [illegible] Buchenwälder [illegible]
- 2008 [illegible] Gedenkstätte [illegible]
- 2006 [illegible] Leipzig [illegible]
- [illegible] Stadtmuseum [illegible]
- 2012 [illegible] International Society for Empirical Aesthetics, Taipei. Englische Übersetzungen Konferenzbeiträge, Technische Universität Dresden.
- 2010 IAEA International Society for Empirical Aesthetics, New York. Englische Übersetzungen Konferenzbeiträge, Technische Universität Dresden.
- 2009 [illegible] International Doctoral Colloquium. Englische Übersetzungen, Broschüre und Poster, Konferenzorganisation, Technische Universität Dresden.
- 2009 [illegible] Dresdner Friedensforum [illegible] Englische [illegible] Broschüre und Poster, Konferenzorganisation, Technische Universität Dresden.
- 2009 Übersetzungen von [illegible] und [illegible] der University of Oregon, Eugene, Oregon.
- 2008 [illegible] Dresden [illegible] Doctoral Colloquium. Englische Übersetzung [illegible] Broschüre und Poster, Konferenzorganisation, Technische Universität Dresden.
- 2008 [illegible] Dresdner Friedensforum, „Von Der [illegible]" Englische [illegible] Broschüre und Poster, Konferenzorganisation, Technische Universität Dresden.



[illegible] Brunnenaue – Park [illegible]

Informationsträger für die Öffentlichkeit: Die Informations-Ausstellung Parkanlage Brunnenaue und Wissenschaftliche Dokumentation. Für [illegible] stellt das Thema „Historische Parkanlage Brunnenaue" – [illegible] Brunnenaue. Dabei [illegible] zum Begriff „Kulturlandschaft" entsteht das Bild eines „Kontinuums" [illegible] Gegenwart und die Zukunft [illegible] machen. Das Symbol bezieht aus einem [illegible] Wildkaninchen [illegible] zwischen den [illegible] einem Überschriftenschild und Fußschriften [illegible] der [illegible] Ausstellung. Eine Ausstellung [illegible] im Gebiet gelegenen Parkhaus sorgt für weitere Verteilung zum Thema.
Textanzahl und [illegible] das System [illegible] Ausstellungsvorschlag [illegible] Textanzahl [illegible] Segmentschriften. Die [illegible] der Gestaltung [illegible] Thema angeführt. [illegible] gesamte Park [illegible] [illegible] Die Texte [illegible] [illegible] Thema [illegible] Entwicklungen [illegible] über das derzeitige Leben in der [illegible] Gegenwart.

Auftraggeber: [illegible]
Leistungsbereich:
Projekt: [illegible]
Ausstellungsfläche: [illegible] Parkhaus, [illegible] Parkanlage
Projekt: Wissenschaftliche Recherche, wissenschaftliches Ausstellungsgestaltungskonzept, wissenschaftliches Drehbuch inkl. Textverfassung, Innenarchitektur, Ausstellungsgestaltung, Grafikdesign, Illustrationen, Ausstellungsmedien, Bauleitung, Ausstellungsproduktion, Werbemedien, didaktisches Material, Corporate Design

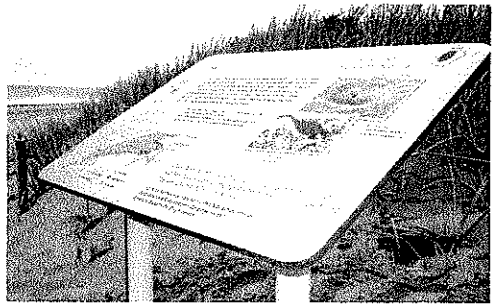


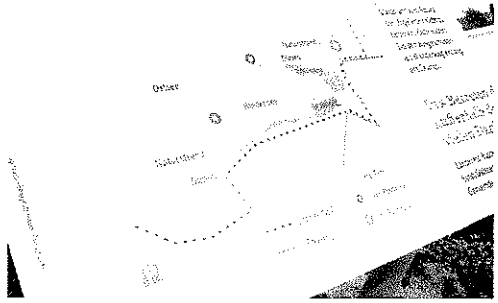
[illegible]

Wir [illegible] auf [illegible] Flächen [illegible] gestaltete [illegible] Stadtbibliothek [illegible] Stadtbibliothek [illegible] Gebäude [illegible] Bibliothek [illegible]
[illegible] Das Logo der Stadtbibliothek [illegible] Text [illegible] Deutsch und englisch [illegible] Logo [illegible] Text [illegible] Dem [illegible]

Dienstleistungen:
Logo-Entwicklung
Corporate Design
Typografie
Grafikdesign
Informationsgestaltung, Grafikdesign
Grafikdesign / Informationsgestaltung Farbkarte, Informationsflyer, Informationsplakat, Informationsbroschüre, Informationsbuch, Informationsgestaltung, Planung, Informationsgestaltung, Grafik Design, Beschriftung, Ausstellungsgestaltung, Verkehrsleitsystem, Corporate Design

Referenzen





Grafikgestaltung

Informationsgehalt und Verständlichkeit: Die Tafeln informieren über die einzelnen Flora und Fauna des geschützten Lebensraums im Naturschutzgebiet Niedensee. Sie fungieren in gleicher als Lebensmittel und das Verhalten der Besucher im Naturraum. Kamen zeigen dem Betrachter die Unterschiedlichkeit und Ausrichtung nicht.

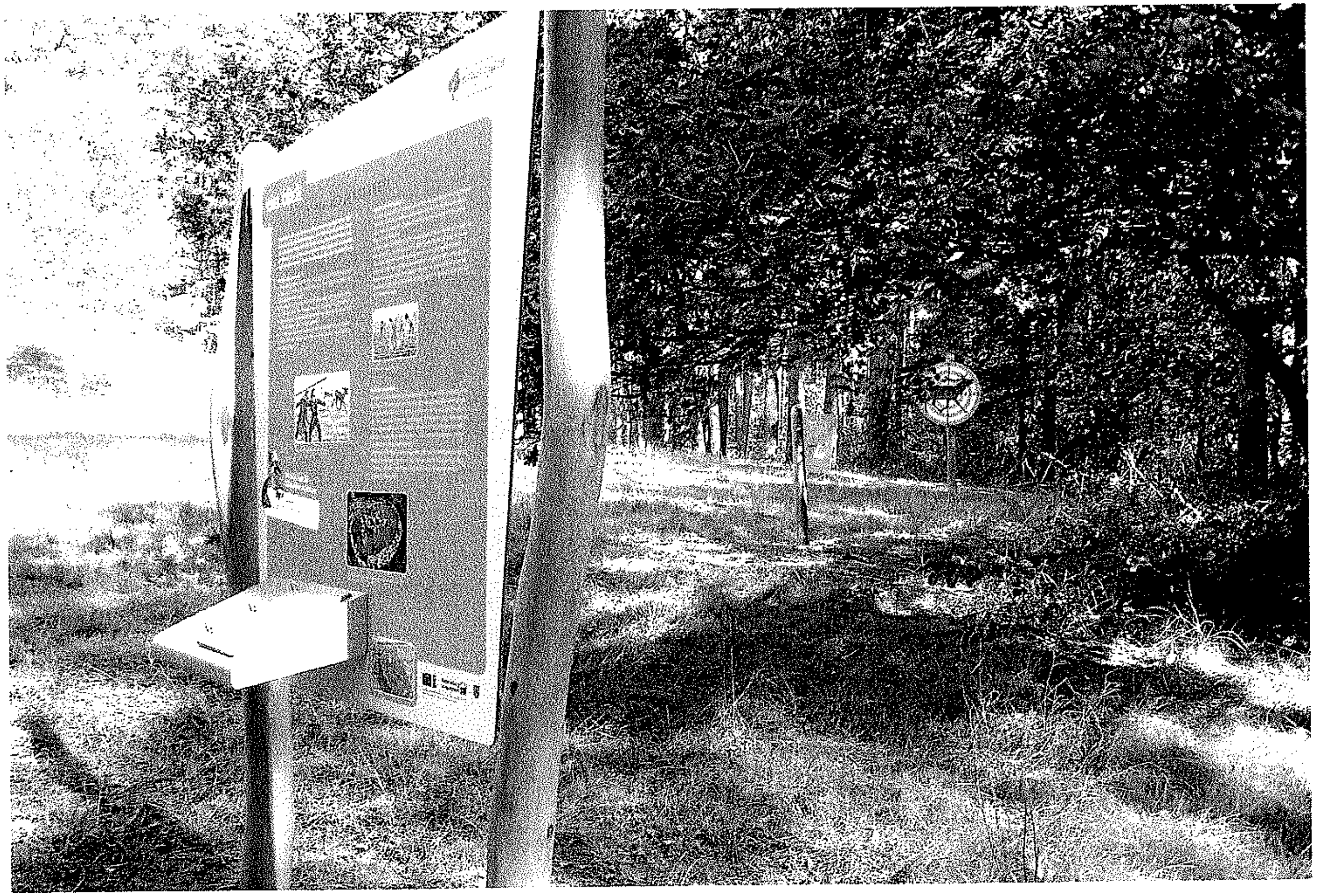
Gestaltung und Layout: Die Tafeln sind mit Wandabmusschen und Materialien hergestellt, Metallgestell und in Hauptgebäuden. Gestaltungsfarbe: Die kurzen Texte informieren über die biologischen Besonderheit des Ortes zu jeweiligen Standort. Abbildungen in Form von Zeichnungen und Fotos zeigen diese in der Natur mit schwarzen Rändern. Die Gestaltung ist bewusst leicht gehalten, um eine kurze Haltestelle Einbindung in die Natur zu erreichen.

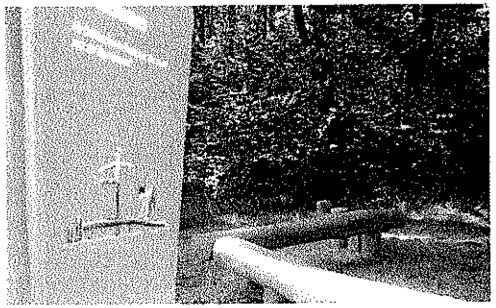
Auftraggeber: Stadt Kühlungsborn

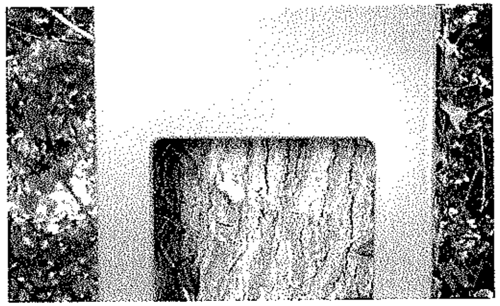
Fertigstellungsdatum:

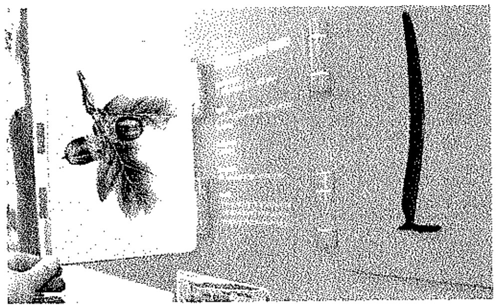
Ortsbezeichnungen: Niedensee, Bad Kühlungsborn

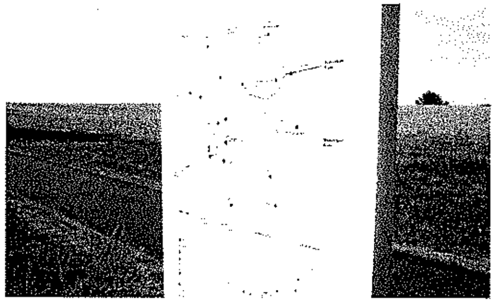
Produktentwicklung: Wissenschaftliche Begleitung, Informationsentwicklung, Grafikdesign, Illustrationen, Herstellung, Satzbetreuung

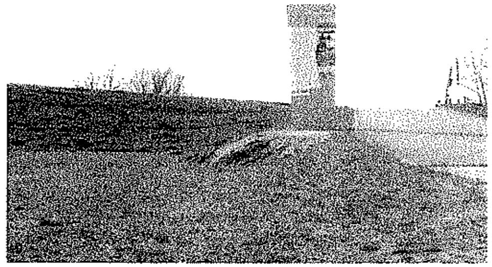




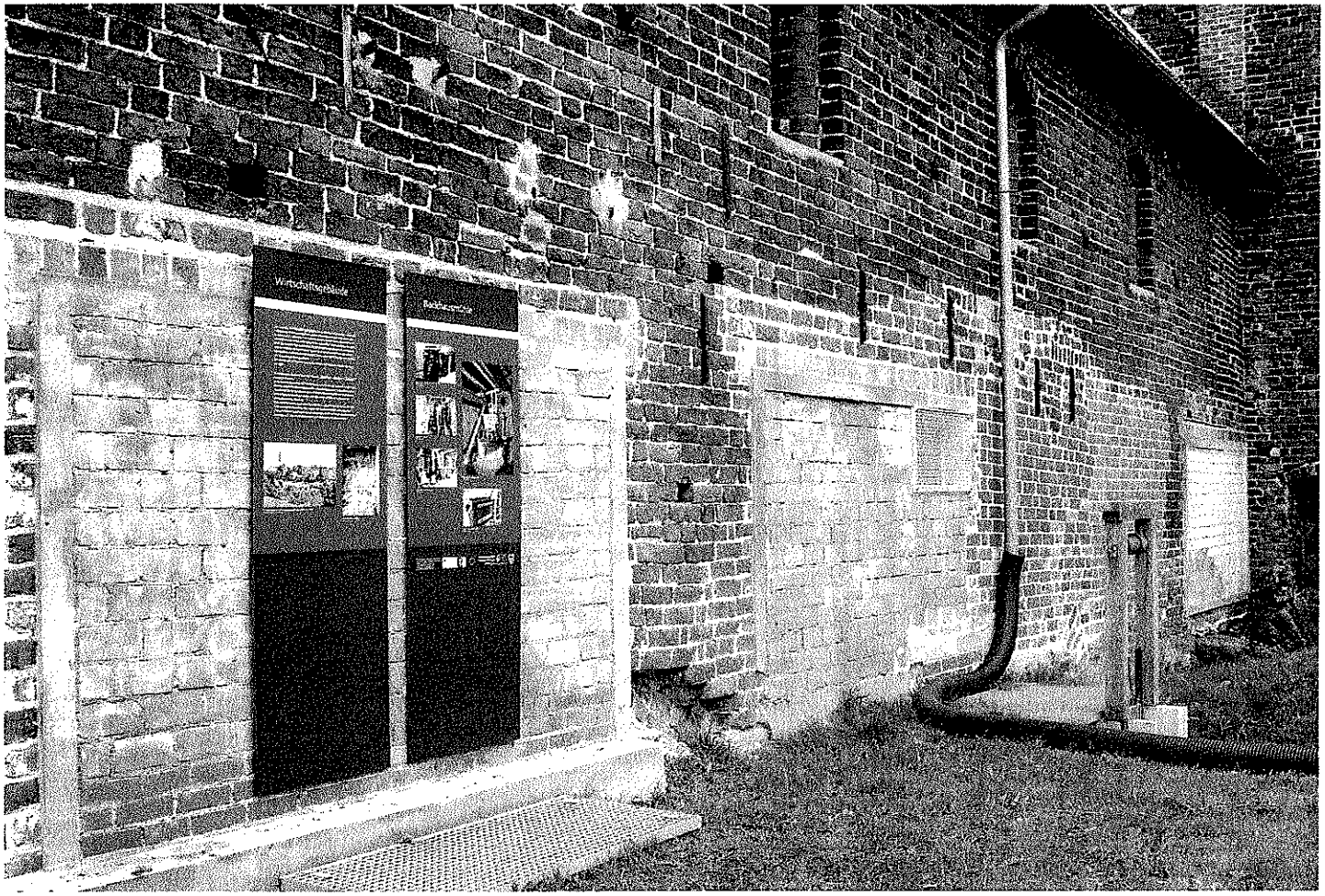


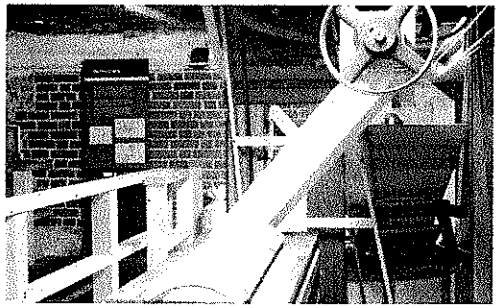


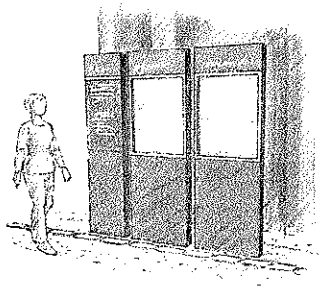


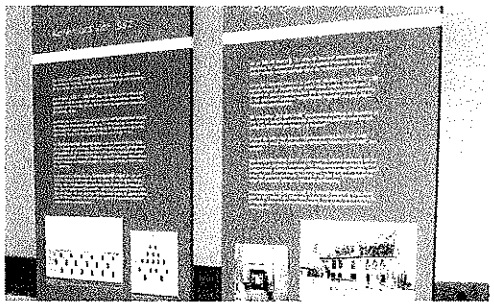


REFERENZEN









[illegible]

[illegible]

[illegible]

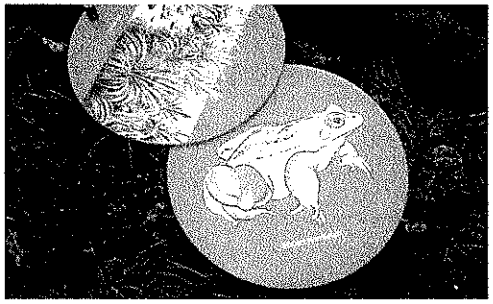
[illegible]

[illegible]

[illegible]

[illegible]

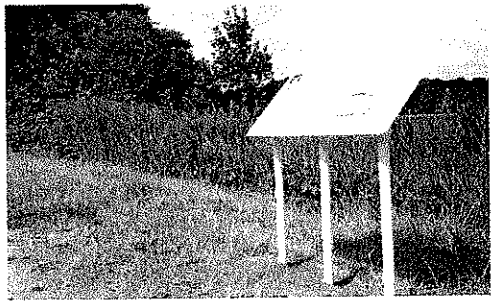
Referenzen



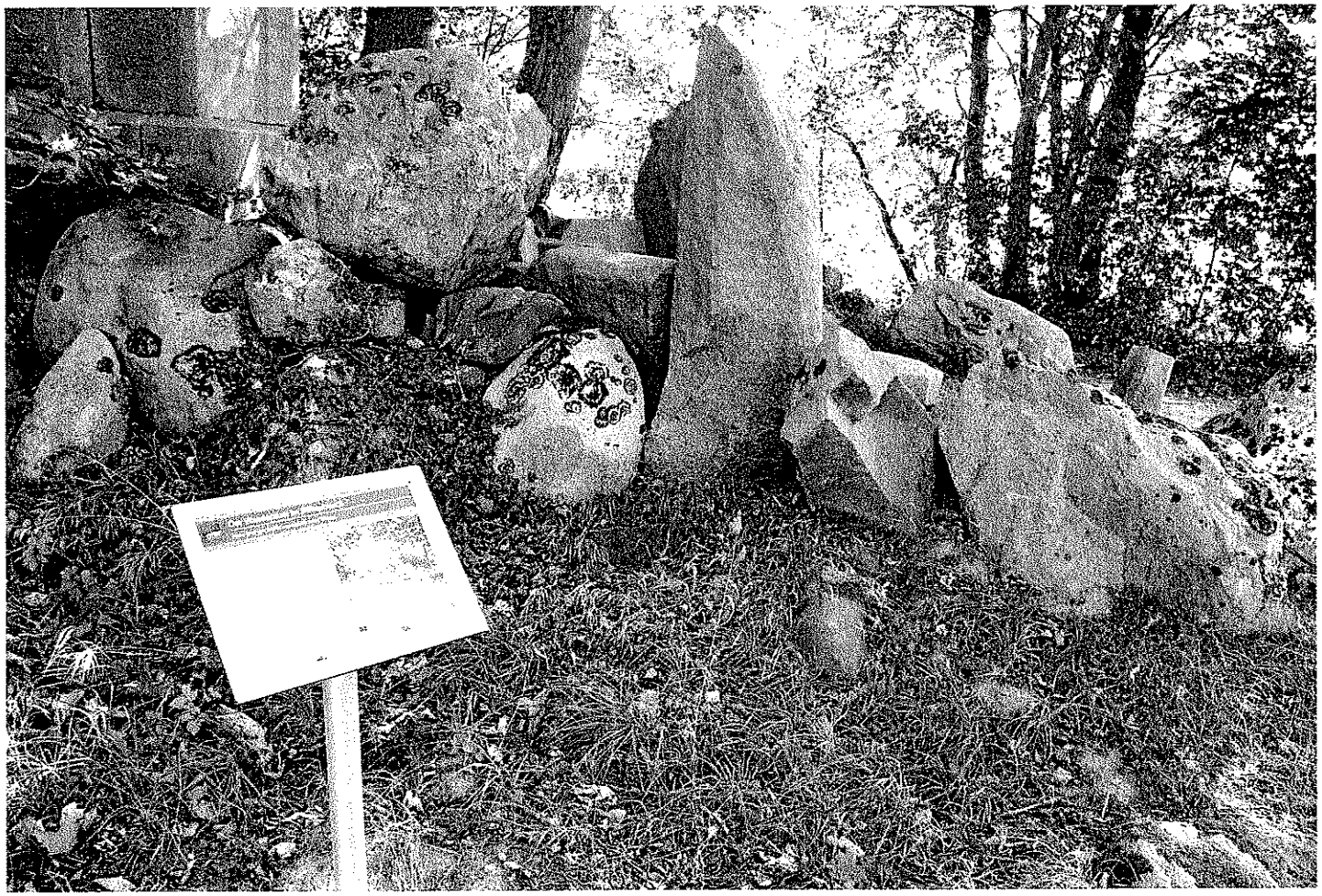
Informationsgehalt und Verständlichkeit im Trebeltal sollen vorhandene Wege- und Sehenswürdigkeiten erhalten und verwertet werden. Um zum einen der Bevölkerung der Region bessere Erholungsmöglichkeiten zu bieten und zum anderen Touristen auf diese Region aufmerksam zu machen und Angebote zu offerieren. Die vorhandenen Rad- und Wanderwege sollte durch Stichverbindungen, den Ausschluss von Rundwegen erhalten und die Radtourenplanung gepflegt und der Sache fern gehalten werden. Auf der Strecke einzelnen Erlebnisstationen, die zu besonderlich interessant, in die Natur eingebunden und dem Charakter der Trebeltals entsprechen. Die Texte sollen sich zweisprachig und ansprechend. Das gemeinsame Wesentlichen Ziel soll nicht nur den Einzelnen und Gesamte Recherchierungsarbeiten, sollte Interessenten und einzelne beschäftigt sich der Beschreibung und den Dialog mit Gästeleitsystem. Die Inhaltsarbeit des Amtes treten vorwiegend Informationen wie Texttafeln, Bildschirmen oder einzelnen Tafeln interessierten zur Verfügung stehen. Zusammenhang und Layout die Aufbereitung und aus gepflegten durch hochgelegenen transparenten Oberflächen. Durch angelegten Schriftenlinien bewegt sich die Texte und durch Hervorhebungen und Farbwechsel. Zusammenhang und Visuelle Elemente gestaltet, Hervorhebungen, Texten, Bezeichnungen und Einzelnen Tafel und Einzelnen Texten. In Form einer Schwarz Gesamtsilhouette und eine Informationstafel Text und schon zu verfolgen erhalten.

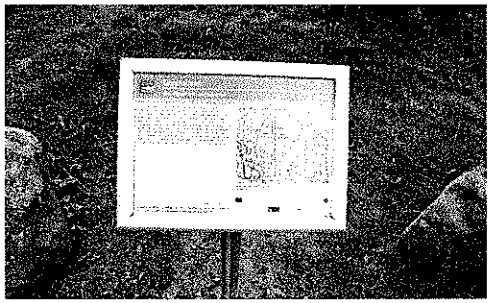
Auftraggeber: Amt Neustadt/Trebeltal
Datum: Fertigstellung 2017
Ort: Trebeltal
Ausstellungsfläche: Tribsees bis Nehrigen
Produkte: wissenschaftliche Recherche, Gesamtkonzept, wissenschaftliches Drehbuch inkl. Texterstellung, Mediengestaltung, Grafikdesign, Illustrationen, interaktive Medien, didaktisches Konzept, Corporate Design, Herstellung, Aufbau

Referenzen



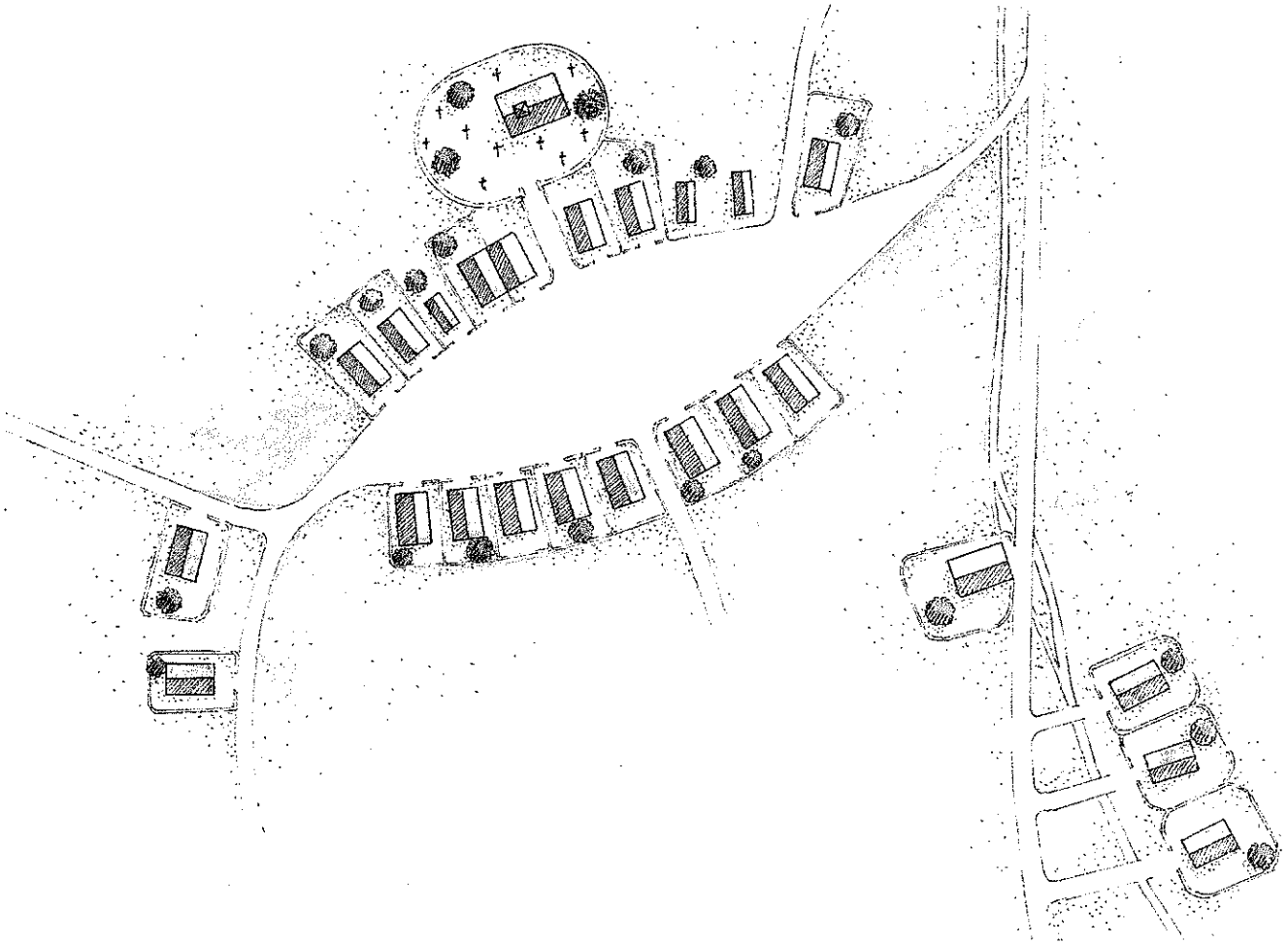
Informationsgehalt und Verständlichkeit: Der Doppelaufsteller erläutert den spätslawischen Handelsplatz des Herzens an der Warnow, beim Fürstenberg. Eine große Höhenschichtenkarte zeigt die damaligen [illegible] Bestehen Einrichtung für den Betrachter. Für Inhalt, Text in deutsch und englisch nebst Abbildungen präsentiert die neuesten Funde der dortigen archäologischen Ausgrabung. Ein Logo weist auf das bodendenkmal hin.
Gestaltung und Layout: Das Design erfolgte nach den Richtlinien des Landesamtes für Archäologie, Kultur und Denkmalpflege [illegible] Digitaldruck hergestellt.
Auftraggeber: Stadt Rostock
[illegible]
[illegible]
[illegible]
Prof. Dr. Grafikdesign, Kartenerstellung, Herstellung, Aufbau

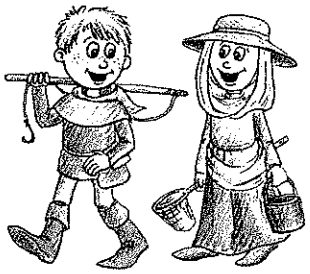


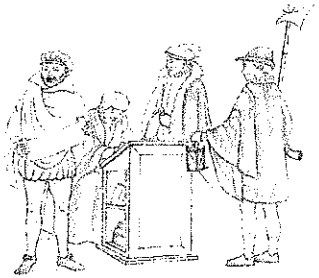


Informationsgehalt und Verständlichkeit: Der Pfad gibt zur Flora und Fauna des Naturparks sowie zu historischen Orten interessante Informationen. Großformatige Einführungstafeln mit topografischen Karten weisen auf die Historie Punkte wie Zur örtlichen Geschichte kommen Pultaufstellenzum Einsatz.
Gestaltung und Layout: Das Design und die produktionsmäßige Umsetzung erfolgte nach einem vorgeschriebenen Raster bereits existierender Aufsteller. Großformatige Aufleger mit Texten sind zweispaltig auf der Fläche angeordnet.
Auftraggeber: LLNG Mecklenburg-Vorpommern
Zeitraum: [illegible]
Ort: Naturpark Mecklenburger Schweiz
Ausstellungsfläche: [illegible]
Produkte: Vis, Tschechische Textung, Grafikdesign, Illustrationen

REFERENZEN







[illegible]

[illegible]

Referenzen

Grafikagenten

2009

Landtag M-V	Orientierungs- und Wegeleitsystem Burggarten Schloss Schwerin

2011

Aufsichts- und Dienstleistungdirektion Rheinland-Pfalz	Bundesgartenschau Koblenz - Lehrpfad Kirchen im Mittelrheintal

2008

Nationalparkverwaltung	Informationen UNESCO-Weltnaturerbe „Buchenwälder" in Serrahn
Behörde für Stadt- und Landesentwicklung Hamburg	Naturschutzinformationshaus Lauenbrücker Stock (2. Platz Wettbewerb)
Behörde für Stadt- und Landesentwicklung Hamburg	Outdoorinstallation Hamburgs neues Wahrzeichen Bergedorfer Schleusenkanal
Gemeinde Elsen	Forst- und Jagdmuseum (Teilnahme Wettbewerb)

2012

Stadt Kühlungsborn	Naturlehrpfad Stadtwald
Stadt Kühlungsborn	Naturlehrpfad Bodenwiese

2012

Hansestadt Rostock	Erlebnispfad „Biologischer Wandel" Rostocker Heide (2. Platz Wettbewerb)
[illegible]	Übergangsausstellung Bernd Nyfeler [illegible]
[illegible]	Naturschutzinformationszentrum [illegible] Gohrbandt Berlin
[illegible]	Wildtiermarke und Informationsstelle Nationalpark Vorpommersche Boddenlandschaft

2011

Kreisbauernverband Nord-Pfalz	Kennzeichnungssystem Obstanbau (Bemaßung [illegible])
Landesforst [illegible]	Jagdpädagogischer Pfad [illegible] (Teilnahme Einladungswettbewerb)
Landesforst [illegible]	Erlebnispfad Forstwirtschaft Pfalzwald (Konzeptionsphase)

2010

Stadtwerke Gera [illegible]	Tierpfad [illegible] Gera (Wettbewerb)
[illegible] Rheinland-Pfalz	Erlebnispfad Pfalzwald
Landesforst [illegible]	Jagdpädagogischer Pfad Stubenbronner Hof Forst

2010

[illegible] Freiburg im Breisgau [illegible]	[illegible]

2010

[illegible] Stamsried [illegible]	Gesundheitspfad

[illegible]

Darstellung der methodischen und zeitlichen Bearbeitung

In Zusammenarbeit mit dem Auftraggeber erstellen wir in einem Workshop zu den genannten Planungsschritten einen zeitlichen Ablaufplan und beschreiben Verantwortlichkeiten und Schnittstellen. Für Qualitätssicherung und Terminüberwachung ist am Projektleiter aus unserem Hause zuständig. Der Projektleiter ist auch Hauptansprechpartner für den Auftraggeber und alle an dem Projekt beteiligten. Jederzeit sind kurzfristig Treffen vor Ort mit der Gemeinde aufgrund der geringen Entfernung zu Rostock möglich.

- Vorgehensabschnitte:
  - Fertigstellung Feinkonzept in Absprache mit dem AG
  - Umsetzungsreife Planung inkl. Finanzierung und Zeitplan
    - Auswahl von Partnern
  - Rechtsverbindliche Vorbereitung der Teilnahme [illegible]
  - Zusammenstellung von Bildmaterial durch unser Team [illegible]
    - Gestaltung der Pfadelemente mit Kommunen und Partnerschaft
  - Abstimmung der Inhalte mit der Bayerns mit dem AG (Gemeinde)
    - Zustellung der Kurzzusammenfassungen auf Englisch
  - Bedarfnahme und Druckfreigabe durch AG
  - Reinzeichnung der Druckdaten
  - Bau der Pfadelemente
    - Aufbau der Pfadelemente
  - Bedarfnahme durch AG
    - Endgültige Eröffnung
  - Bereitstellung von Verantwortlichen Schnittstellen
  - Bearbeitung von Zeitplänen
  - Überwachung von Kräften für Vorbereitungsarbeiten
  - Projektleiter [illegible]

[illegible]

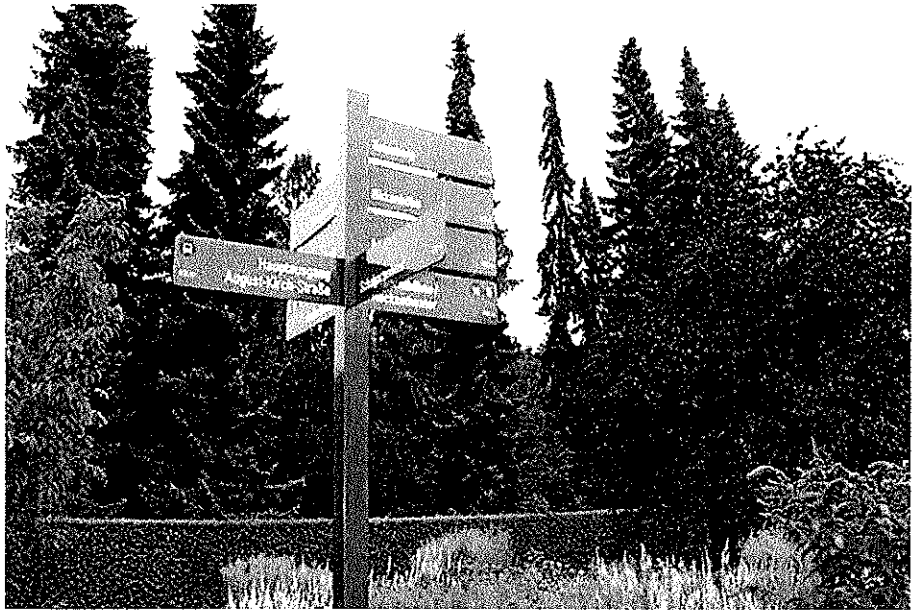
- Bereitstellung generierter Dokumente [illegible]
  - Bedarfsanfrage [illegible] Aufarbeitung der Pfadelemente durch AG
  - Verbindlich inhaltliche Freigabe des Pfades durch AG

Wirtschaftlichkeit

Leistung
- Herstellung aus Metall, das robust und vandalismusmarktig ist.
- Informationsflächen in ansprechender und zum Thema passender Buchform
- Ansprechende Pulverbeschichtung der Metallteile
- Erreichen von individueller Optik durch Hinzufügen von Hart-Holzbohlen zum Ständer [illegible]
- Beklebung der Tafeln mit austauschbarer Digiprintfolie
- Zusätzliche Schutz der Tafel durch UV- und Antigrafittischutzfolie
- Leichte Erweiterbarkeit auf weitere Elemente z.B. Banke, Radständer

Kosten
- [illegible]
- [illegible]
- [illegible]
- [illegible]
- [illegible]

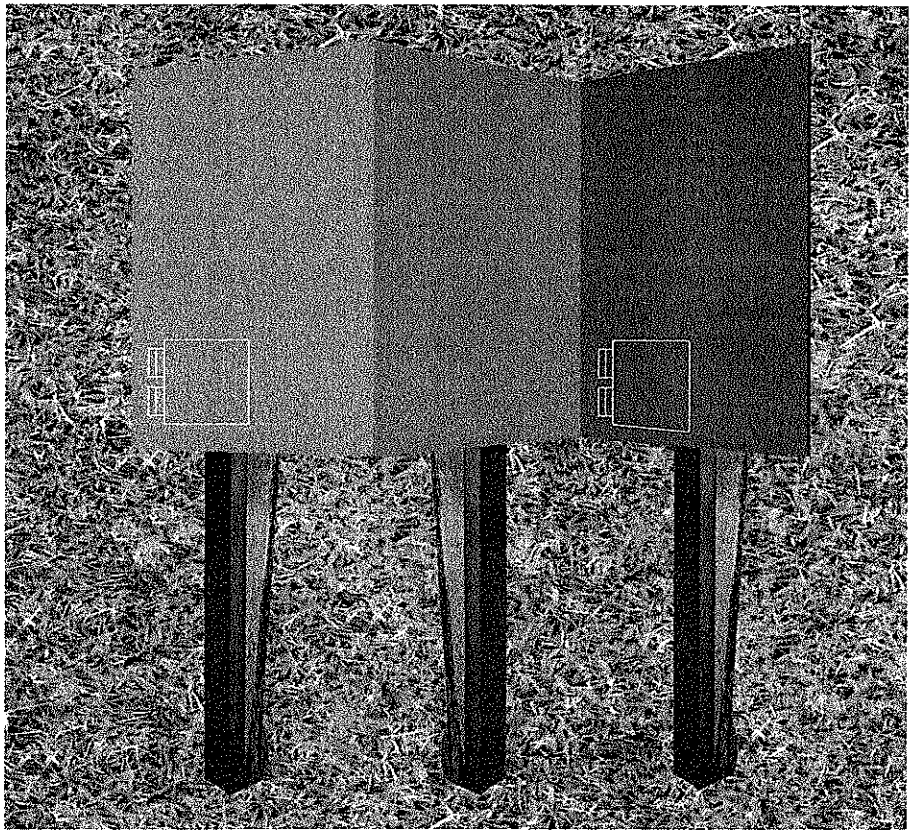
IDEENSKIZZE



Didaktisches Konzept des Touristischen Informationssystems historisches Ziesendorf

Dem Besucher des Pfades sollte ein inhaltlicher Bezug der einzelnen interaktiven Elemente zum vermittelnden Thema hergestellt werden. Dies sollte mittels allgemein verständlichen Textinformationen auf das Wesentliche reduziert geschehen. Mit interessant gestalteten Aufstellern mit Text- und Bildtafeln, Aktionselementen, kleinen Aufgaben oder Hinweisen werden unterschiedliche Zielgruppen bzw. Lerntypen angesprochen. Die zugehörigen Aktionselemente werden auf den Tafeln mit einer kleinen Stilderkennaufgabe erklärt. Auf den Tafeln kann ein kurzer Tipp verortet sein, der als Querverweis auf andere historische oder touristische Sehenswürdigkeiten der Region aufmerksam macht oder verweist. So wird die Verwandtschaft im Gebiet erhöht.
Als Verfertigungsebne wird optional ein QR-Code vorgeschlagen, der mit die Internetseite des Amtes oder der Gemeinde verweist. Dort ist [illegible] Zusatzinformationen zum Thema [illegible]. Diese Zusatzinformationen können gestaltete Bildschienen oder einbestimmte Audioteste sein.
Der ausländischen Besucher den Pfad zugänglich zu machen, wird eine kurze Zusammenfassung in englischer Sprache gebracht werden.
An den Hauptstandorten sollte auf den [illegible] ein Orientierungsplan mit den Nebenstandorten integriert sein.

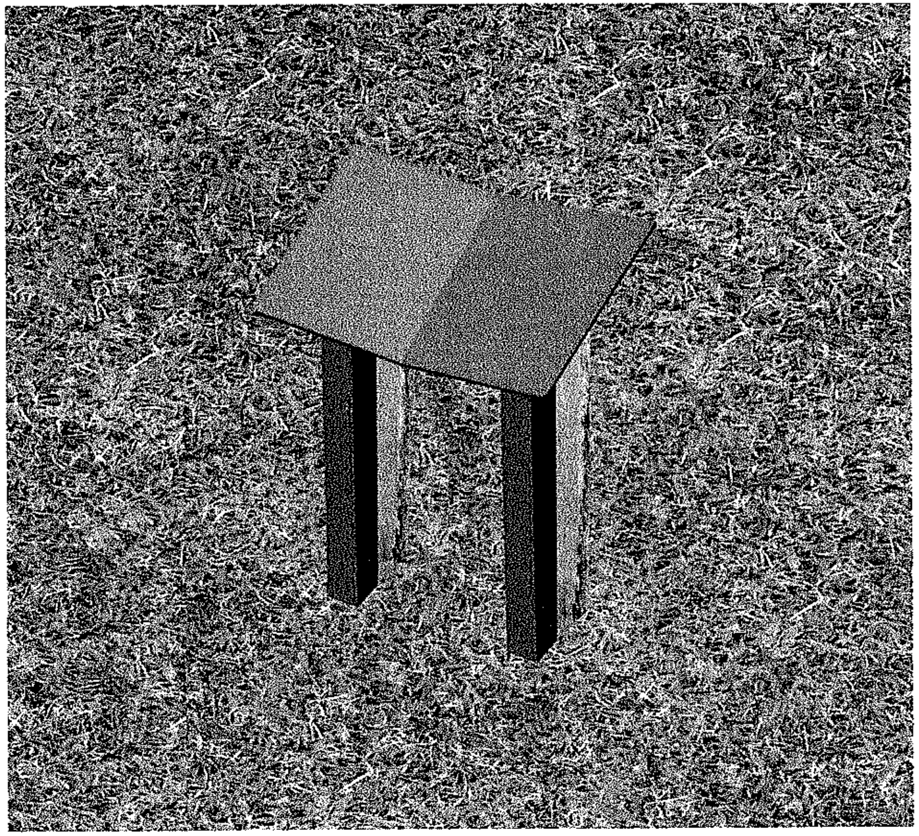
Sinnvoll wäre eine Erweiterung der Informationselemente mit schlichten Ruhebänken oder Bänken zur Erhöhung der Verweildauer.



[illegible]

Material- und Formsprache

Wir schlagen eine Formensprache vor, die zum historischen Thema passt und sich harmonisch in die Umgebung einfügt. Die individuelle Form bildet ein Alleinstellungsmerkmal des Pfades und dient somit auch der Wiedererkennung. Eine Gleichwertigkeit zur Ausführung des ausgeschriebenen Produktes [illegible] liegt vor, da Material, Format und Aufstellmechanismus oder besser beibehalten werden.
Grundelement sind gebogene Tafelflächen in Form eines aufgeschlagenen Buches. Diese sind an Holzpfosten in Form einer naturbelassenen Eichenbohle befestigt.
Die Eichenbohlen könnten als Gestaltungselement auch in [illegible] Elementen, wie Infostationen und Parkplätzen wieder aufgenommen werden. Selbst Möbel [illegible] und Fahrradständer können [illegible] dazu [illegible] werden.
[illegible]



Informationsgehalt und Verständlichkeit

Die grafische Darstellung [illegible] Mal der Datenfluss [illegible] Der Nutzer [illegible] versucht die gesamte Handlung der Bewegung von [illegible] zu [illegible] Die Gut [illegible] einer [illegible] Anordnung. Die erste [illegible] wird als Hauptfrage [illegible] die den abhängigen [illegible] Abbildungen [illegible] oder erläuternde Illustrationen [illegible] [illegible] und mögen gehalten sein, [illegible] kann [illegible] um sie [illegible] besser verstehen zu können, [illegible] Abbildungen [illegible] Form eines [illegible] Fachbuch [illegible]

Die [illegible] Ebene der [illegible] Verwirklichung [illegible] einen Gutsbesitzer [illegible] möglich, der [illegible] die [illegible] oder [illegible] Karte [illegible] verwendete Informationen wie Bilder, Texte, [illegible] Flächenquantitäten [illegible] Hier [illegible] es [illegible] die Bilder [illegible] eine [illegible] wie [illegible] Bonitäten [illegible] [illegible] verwendet [illegible] zu [illegible] [illegible] Umgebung [illegible] Schriftarten [illegible]

[illegible] gibt es ein [illegible] [illegible]

[illegible] Eigentümer angeben [illegible] und Bewirtschaftungsangaben [illegible] Bestandsdaten [illegible]

Gut Ziesendorf

Ziesendorf wurde 1208 als "Ciesdlhorp" erstmals urkundlich erwähnt. Eine Kirche, Kapelle oder ein Friedhof sind nicht belegt.

Anfang des 19. Jahrhunderts befand sich das Gut im Besitz von Magnus Friedrich Helm. Unter der nachfolgenden Familie von Nußbaum wurde das heutige Gutshaus mit dem markanten Turm, der Bogenlogia und dem wappengeschmückten Giebel errichtet. 1872 verkaufte die Familie von Nußbaum das Gut an einen Ludwig Iven, der es schließlich an den Herzog Oberamtmann Alfred Brumme veräußerte und dessen Familie bis zur Enteignung 1945 im Besitz des Gutes blieb.

Heute befindet sich eine privatgeführte Kindertagesstätte im Haus. Nur ein geringer Teil des Gutsparkes ist noch erhalten.

Ziesendorf was first mentioned in a document in 1208 as "Ciesdlhorp". A church, chapel or cemetery are not documented. Today there is a privately run day-care center in the house.

TIPP: Hier gibt es weitere Bilder vom Gutshaus zu sehen.

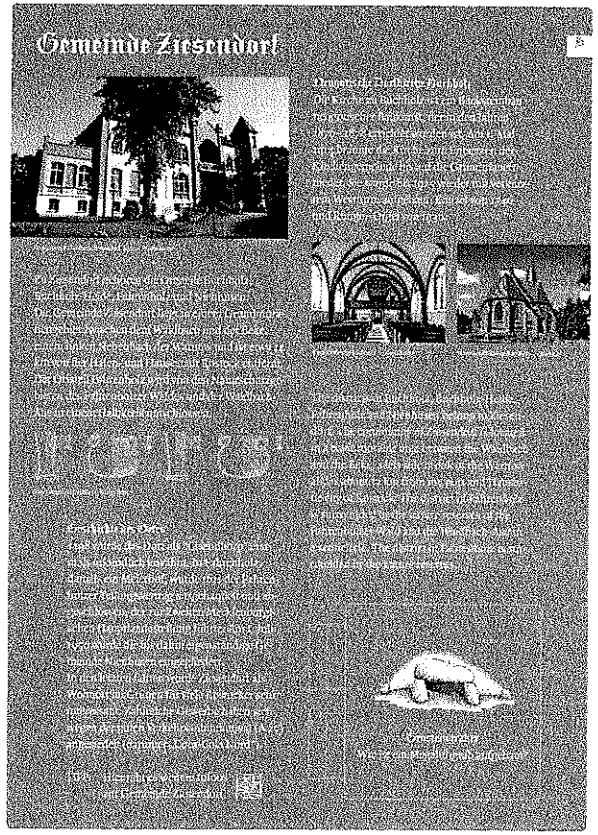
Layout und grafische Gestaltung

Ein Logo wirkt als signifikantes Zeichen für den touristischen Pfad. Es ist das Grundelement der optischen Wahrnehmung und Wiedererkennung.
Die Vorzugsvariante präsentiert sich als Wort-Marke. Das Wort zeigt, um was es sich handelt - informationen zum historischen Zissendorf. Das Wort weckt Neugierde und macht Lust Vergangenes zu erfinden. Der sonst entstandene kurze Name ist leicht einprägbar und steht für das Gebiet mit seinem Rundweg.
Das „Ö" ist in der Ausgleichungsgroteske gehalten. Sie hat eine geschichtliche Anmutung.
Durch seine klare kommunizierende Form ist das Logo leicht in allen Medien darstellbar und sowohl in schwarz-weiß als auch farbig umsetzbar. Das grafische Zeichen bedient die angemessenen Gestaltungsmittel deren Signalcharakter für die visuelle Aufmerksamkeit und verbindet sich mit dem vorherrschenden Farbton, die Geschichte assoziieren.

Die Informationsmedien sind auf einen Typen,
[illegible]
die gestalterischen Elemente für Hervorhebungen wie z.B. für die Themen-Überschriften gemäßigt kursiver Serifenschrift Garamond durch eine plate und schlanke Form, um einen hohen Lesbarkeitsgrad und eine leichte Orientierung zu erreichen. Der Schriftschnitt hebt kommt als gestalterisches Element für [illegible] Bildungen gerade [illegible]. Die Haupttexte sind in 9 Punkt geschrieben und durch diese Größe [illegible] Bereichen [illegible] den [illegible] Einen [illegible] Punkt gesetzten [illegible] Bildunterschriften stehen in [illegible] Kursiv.

Die [illegible] Formen [illegible] dem Thema entsprechen des Pfades. Der [illegible] Text [illegible] Schrift der Fließtexte [illegible] um einen [illegible] zu [illegible] Farben des Textes für die optische Aufnahme zu gewährleisten. Die angefügte Dreiecksverbindung steht [illegible] Charakter von Dreiecken als Sinnbilder für [illegible] der Natur der Region.

Die Texte und [illegible] Texten gestaltet aus dem [illegible] Buchstaben [illegible] Typen [illegible] weiter dem Bedürfnis angepasst. Begründet [illegible] eine gewisse Lebendigkeit und die Bewegung [illegible].



Kontakt

Für weitergehende Informationen und Anfragen stehen wir Ihnen gerne in einem persönlichen Gespräch zur Verfügung:

grafikagenten
Marco Pahl - Agentur für Grafikdesign
Am Wendländer Schilde 7
18055 Rostock
Tel: 0381-6009588
Fax: 0381-6009587
Mail: marco.pahl@grafikagenten.de
Web: www.geschichte-kompart.de